Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 345

Anfrage Nr. 24

der Fraktion der Bayernpartei

betr.: Sicherung der Verwendung der zur Auszahlung gelangenden Hausrathilfe-Beträge für den gesetzlich beabsichtigten Zweck der Beschaffung von Hausrat.

Der Bundestag hat in seiner 16. Sitzung am 10. November 1949 beschlossen (Beschluß Nr. 16 lt. Drucksache Nr. 171):

„Die Bundesregierung wird ersucht, den Herrn Bundesfinanzminister zu beauftragen, im Wege der Vorfinanzierung dem Hauptamt für Soforthilfe einen Betrag von 120 Millionen DM zur Verfügung zu stellen, damit die vorgesehene Hausrathilfe vor Weihnachten durchgeführt werden kann.

Der Präsident des Hauptamts für Soforthilfe hat Anfang Dezember mitgeteilt, daß es ihm möglich sein wird, die für Zahlung der vorgesehenen Hausrathilfe noch vor Weihnachten erforderlichen Mittel aus dem Aufkommen der Soforthilfeabgaben zu decken".

Wir bitten die Bundesregierung um Mitteilung, ob und welche Vorkehrungen getroffen sind, um die Verwendung der zur Auszahlung gelangenden Beträge für den gesetzlich beabsichtigten Zweck der Beschaffung von Hausrat zu sichern.

Bonn, den 15. Dezember 1949

Dr. Seelos und Fraktion
Dr. Decker Dr. Etzel

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1